Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901) **Heft:** 44 [i.e. 43]

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.



kriefkasten der Kedaktion.

J. R. i. B. Shwohl etwas post festum, stehen wir doch nicht an, dem Gedichte in unsern Spalten Raum zu geben, weil site Situation gut passen, weil site Situation gut passen. Dant!

R. D. i. D. Bestens verwendet. Wiedersommen. — Sämil. D. Der köbi hat Unrecht, wenn er saat, man könne heutigen Tages nur noch die "hat de Luging glaube". Die "Lugine" sind doch "dürhar" so vollständig und ganz, daß sie nicht wöhr inche Sussinier ist, als daß sie nicht wöhr inche Stußt und Echweizersenitt als gefunde und Kontillen. Sie vertritt in der Litteratur die gefunde, urchige geitstige Kausmannskoft sit ein Schweizergemit, das von der hypermodernen Blassertsicht und nicht angestende Sie nur herzhaft zu. Sruß. — Hilarius. Dans. Das zieht.

Augustin. Ziegerstäckli sind gut zu jeder Suppe, daher successive. Bruß.

H. W. i. Z. Da mundern Sie sich noch? Der war ja schon im Musterleib so "verbräßt", daß seine Geburt ganz erhebliche Schwierigseiten bot, also, daß sein Bater noch selbigen Tages beschülde; der wie einmal Ab vostat werden. Gruß! — W. C. i. V. Geduld, der Schwierigseiten Dans. Die Borzzeite allt für Alle. — Falk. Successive Ablaung ist nunmgänglich. — J. R. i. B. Obwohl etwas post festum

R. A. i. E. Einverstanden, Besten Gruß! — R. L. i. L. Gedush, wird schonnen. — D. v. B. Langsam voran, Gruß! — Verschiedenen: Anosnymes wird nicht berücksichtigt.

Briefter und Laien waren ftets im Rampf, Wie opfernd man dem herrn foll Chr' erweisen: Der Berr begnügt fich mit dem Opferdampf, Den Braten, der dann bleibt, die Pfaffen fpeisen.

Mesalliance.

Der hundsdumme hund und bie faudumme Sau, Die paffen gufammen gar ziemlich genau. Singegen wo Menichen gufammen fich leimen, Da follt' es fich boch etwas lieblicher reimen.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen Adolf Grieder & Cie., Zürich Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Corso-Theater Zürich.

Täglich Abends 8 Uhr

Variété-Vorstellungen

Sonntags zwei Vorstellungen: Nachm. 3¹/₂ und Abends 8 Uhr.

Café-Restaurant Corso

Elegante Restaurations- und Café-Lokalitäten. Dinérs und Soupers zu 1 Fr. 50 und 2 Fr. Zahlreiche in- und ausländische Zeitungen. Echtes Pilsner und Münchner Bier.

Falkenstein-Zürich Hotel und Pension

Nächst Stadttheater und Corso Tramstation: Stadelhofer Bahnhof

Schön möblierte Zimmer Civile Preise Restaurant im Parterre

Höfl. Empfehlung

J. Pfenninger-Arber.

Eine glückliche Ehe bedarf neben anderen Bedingungen auch eines Hauptfaftors, einer guten Geiundheit beider Gatten. Wenn der Vater und Ernährer durch langwierige Krantheit verhindert ift, für seine Familie den nötigen Unterhalt zu erwerben, wenn die hohläugige Sorge ihren Einzug dütt, dann ift das vollkommene Glüd der She dald dahim. Das Gleiche ift der Fall, wenn die treuiorgende Mutter aufs Krankendett gestreckt, der Pflege ihrer Kinder, der Househalt ungsfürlorge entrissen wird. Der auch dei den mit Glüdsgütern gesgeneten Nenschen zerstien mit Judicksgütern gesgeneten Nenschen zerstieren michtladere Krantheiten nur zu leicht das eheliche Glüd. Gerade Gatten follten daher sin ihr gegenseitiges Wohldessinden gein zerstiese desten follten daher sin ihr gegenseitiges Wohldessinden gen zerstensche der Eungenleiden, weil man unachtsam über die erste Unwähllicheit himmegging. Luftröhrenstaturch, Kehlfopssehen, Lungenspigenspillischeit himmegging. Luftröhrenstaturch, Kehlfopssehen, Lungenspigenspilligenaßische Dusten und heiserteit verlangen immer bosortige Behandlung. Auben ist es einem ja jest ho leicht gemacht, sich bequem selbst zu bessehen was war mit einem Thee, dessen Wohlersungsschichten von Tag zu Tag mehr auerkannt wird. Ein Bervölferungsschichten von Tag zu Tag mehr auerkannt wird. Ein Bervölferungsschichten knöterich-Brustliche, über dessen und ranko zur Bersendung gelangende Broschüre eingesende Unsestunft giebt, wird jedem mit dem genannten Leiden Behalten um Segen gereichen.

Und den Patienten den Bezug dieser Psanze im wirklich echter From zu ermöglichen, versender herr Ernst Weiden und derter der Serien und ergen gereichen.

Und der Franzes der Klanze im wirklich echter From zu ermöglichen, versender herr Ernst Weiden und derter der Serien und ergen gereichen.

Um den Patienten den Bezug dieser Psanze im wirklich echter From zu ermöglichen, versender herr Ernst Weiden und derter der Serien und ergen gereichen.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".

vom Verfasser Spezial-Arzt Dr. Rumler in Gent Nr. 236. — Vom gleichen Verfasser ist erschlenen: "Die durch Ansteckung entstandenen 44/100

Geschlechts-Krank-

heiten und deren radikale Heilung — ohne Quecksliber! — Von unschätzbarem ge-sundheitlichem Nutzen, da gar Mancher sich selbst und Andere vor Elend und Siechtum bewähren wird — unentbehrlich für jeden derarlig Erkrankten. — Für Fr. 1.80 in Briefmark, erfolgt Franko-Zusendg.

Kleine Familie.

Orig. Broschüre vers. geg. 20cts-Marke S. P. Zürich-Enge, postlagernd.

Frauenschutz.

Papier-Servietten

in Seiden, Damast, gerippt, Leinen und ja-panischen Mustern, sowie Torten-, Platten-und Tischdeck-Papiere, liefert sauber, rasch

Fr. Schalk, W. Kassebeer's Nachf.

Kreuzlingen (Thurg.)
Muster auf Verlangen zu Diensten.



ünstler! 🛪 🦇 🦇 Wer liefert künstlerische Plakat-Entwürfe?

Off. unt. Chiffre Z. R. 93 an die Exped. d. Bl.

Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: "Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilsresultate wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam."

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): "Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem Lungenschwindslichtigen angewandt. Die appeltianregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlaufe der Kur vollständig auf." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Nicolay & Co., Zürich.